

Tagesordnung öffentlicher Teil

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 222

Sitzung: Donnerstag, 25.11.2021, 19:00 Uhr

Raum, Ort: Aula der Grund- und Hauptschule Rünigen, Thiedestraße 24A, 38122 Braunschweig

Im Anschluss an die Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt. Die als Anlage beigefügten Hinweise zu infektionsschützenden Maßnahmen bei der Durchführung von Bezirksratssitzungen sind zu beachten.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Mitglieder des Stadtbezirksrates gemäß § 91 Abs. 4 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
3. Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Wahl der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterinnen/der stellvertretenden Bezirksbürgermeister
6. Mitteilungen
 - 6.1. Bezirksbürgermeister/in
 - 6.2. Verwaltung
 - 6.2.1. Anpflanzung von Bürger- und Schulbäumen **21-16928-01**
7. Anträge
 - 7.1. Zustand der Radwege entlang der Thiedestraße **21-17229**
Antrag Niels Salveter (BIBS)
 - 7.2. Aufstellung von Hinweisschildern Evolutionspfad Broitzem/Geitelde **21-17248**
Antrag SPD-Fraktion
 - 7.3. Umgestaltung Recyclingsammelplatz Buchfinkweg **21-17249**
Antrag SPD-Fraktion
 - 7.4. Wechselnde Sitzungsorte im neuen Stadtbezirk Südwest **21-17301**
Antrag CDU-Fraktion
8. Haushalt 2022 und Investitionsprogramm 2021 bis 2025
-Anhörung-
9. 21-17222 Baumpflanzungen nach Sturmschäden in bezirklichen Grünanlagen des Stadtbezirks 222
-Entscheidung-
(Vorlage wird nachgereicht)
10. Verwendung von Mitteln aus dem Stadtbezirksratsbudget
-Entscheidung-
11. Benennung von Mitgliedern für den Mobilitätsbeirat
-Entscheidung-

- | | | |
|---------|---|-------------|
| 12. | 21-17303 Nutzungsüberlassung Gemeinschaftshaus Broitzem
-Entscheidung-
(Vorlage wird nachgereicht) | |
| 13. | Vorstellung und Empfehlung einer neuen Heimatpflegerin für
Rüningen | |
| 14. | Weitere Anträge | |
| 14.1. | Parken von Sattelzügen auf der Thiedestraße
Antrag SPD-Fraktion | 21-17252 |
| 15. | Anfragen | |
| 15.1. | Verkehrsberuhigung der Fußgänger/Radwege zwischen
Buchfinkweg und Starenweg
Anfrage SPD-Fraktion | 21-17247 |
| 15.2. | Rodelberg am Fernsehturm in Broitzem
Anfrage CDU-Fraktion | 21-17317 |
| 15.3. | Sanierung der Sporthalle Timmerlah
Anfrage SPD-Fraktion | 21-17250 |
| 15.3.1. | Sanierung der Sporthalle Timmerlah | 21-17250-01 |
| 15.4. | Baumaßnahmen Thiedestraße
Anfrage SPD-Fraktion | 21-17251 |
| 15.5. | Geräteschuppen und Außenanlagen KITA Landeshuter Weg
Anfrage SPD-Fraktion | 21-17253 |
| 15.6. | Zustand der Radwege im Bereich der Thiedestraße
Anfrage Nico-Alexander Greßmann (PIRATEN) vom 05.06.2021 | 21-16221 |
| 15.7. | Geschwindigkeitsanzeigetafel
Anfrage CDU-Fraktion vom 07.06.2021 | 21-16261 |

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Julia Kark

(Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk 222 – Timmerlah-Geitelde-Stiddien)

gez.

Meike Rupp-Naujok

(Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk 223 – Broitzem)

gez.

Oliver Schatta

(Bezirksbürgermeister im Stadtbezirk 224 – Rüningen)

Betreff:

Anpflanzung von Bürger- und Schulbäumen

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

12.11.2021

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

25.11.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates 224 vom 23.09.2021:

„Die Verwaltung wird gebeten, in Rüningen eine Fläche zur Anpflanzung von ‚Bürger- und Schulbäumen‘ auszuweisen.“

Die Verwaltung teilt hierzu Folgendes mit:

Nach eingehender Prüfung der städtischen Flächen im Ortsteil Rüningen hinsichtlich ihrer Eignung als Flächen für Baumanpflanzungen teilt die Verwaltung mit, dass eine geeignete Fläche nicht verfügbar ist. In Rüningen befinden sich nur sehr wenige Flächen in der städtischen Unterhaltung. Dabei handelt es sich überwiegend um kleine Flächen im Straßenraum. Größere Flächen, die für eine solche Nutzung geeignet wären, bestehen nur im Bereich des Jugendplatzes und des Festplatzes. Diese Flächen sind jedoch als Ausgleichsflächen vorgesehen.

Loose

Anlage/n:

keine

<i>Betreff:</i> Einzäunung der Abfallcontainer vor der Sporthalle Timmerlah

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 23.11.2021
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis)	<i>Sitzungstermin</i> 25.11.2021	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

Sachverhalt:

Beschluss vom 16. September 2021 (Anregung gemäß § 94 Abs. 3 NKomVG):

Der Stadtbezirksrat beantragt die Einzäunung der Abfallcontainer auf dem Parkplatz vor der Sporthalle Timmerlah.

Stellungnahme der Verwaltung:

Vor Ort wurde festgestellt, dass der vorgefundene Abfall zum größten Teil nicht von der Wertstoffcontainerstation stammt. Auf Nachfrage teilte der Hausmeister der Schule mit, dass Anwohnerinnen und Anwohner ihren Müll teilweise in den Büschen entsorgen.

Sowohl ALBA als auch der Hausmeister führen regelmäßig Reinigungen des Areals durch.

Mittlerweile hat ALBA Braunschweig GmbH (ALBA) eine erneute Grundreinigung des Standplatzes und seiner Umgebung vorgenommen und mit dem Hausmeister wurde vereinbart, dass von der Containerstation ausgehende Verunreinigungen zeitnah an das ALBA Servicetelefon gemeldet werden.

Grundsätzlich ist eine Einzäunung von Containerstationen in den Abstimmungsvereinbarungen zwischen dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, den Dualen Systemen und den Entsorgern nicht vorgesehen. Insofern ist eine Kostenübernahme für die gewünschte Einzäunung weder von der ALBA Braunschweig GmbH (ALBA) noch von den Dualen Systemen zu erhalten. Ebenso sind städtische Haushaltsmittel oder Abfallgebühren für eine Einzäunung nicht vorgesehen.

Leuer

Anlage/n:
keine

Betreff:
Umgestaltung des Fußgängerüberwegs in der Rüningenstraße

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 25.11.2021
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis)	<i>Sitzungstermin</i> 25.11.2021	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

Sachverhalt:

Beschluss vom 17. Juni 2021 (Anregung gemäß § 94 Abs. 3 NKomVG):

„Der Stadtbezirksrat beantragt, den Fußgängerübergang in der Rüningenstraße barrierefrei umzugestalten.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Übergänge auf der Straßensüdseite und der Mittelinsel sind bereits höhengleich, lediglich der Bord zum nördlichen Geh-/Radweg hat einen geringen Höhenunterschied. Als Übergangslösung, bis zum Umbau der Querunginsel, wird dieser nördliche Bord auf 1,50 m Breite höhengleich zur Fahrbahn abgesenkt.

Im Zuge einer Fahrbahndeckenerneuerung der Rüningenstraße kann auch die Querunginsel barrierefrei ausgebaut werden und gemäß Stand der Technik mit Taktilen Elementen ausgestattet werden. Das ist mittelfristig vorgesehen, voraussichtlich 2023 oder 2024.

Leuer

Anlage/n:

keine

Betreff:

Ausgestaltung der Thiedestraße

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

25.11.2021

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

25.11.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss vom 17. Juni 2021 (Anregung gemäß § 94 Abs. 3 NKomVG):

„Die Verwaltung wird gebeten, Vorschläge zur Ausgestaltung mit lebensqualitätsverbessernden Maßnahmen der Rüninger Ortsdurchfahrt (Thiedestraße) zu machen.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hat mit erheblichem finanziellen und personellen Aufwand auf Antrag des Stadtbezirksrates bereits in den zurückliegenden Jahren Maßnahmen an der Thiedestraße durchgeführt, die eine Verkehrsberuhigung und verbesserte Querungsmöglichkeiten der Thiedestraße zum Ziel hatten.

Die Thiedestraße als ehemalige Bundesstraße, die bereits vor Jahren nach dem Bau der Anschlussstelle Rüningen Süd an die A 39 zur Kreisstraße abgestuft wurde, war für die heutige Verkehrsaufgabe überdimensioniert ausgebaut. Durch die in den letzten Jahren durchgeführten Maßnahmen wie zum Beispiel die Anordnung von alternierenden Parkstreifen wurde die Fahrbahn in ihrer nutzbaren Breite reduziert und somit geschwindigkeitsmindernd umgestaltet. Neue Querungshilfen verbessern das Queren der Straße.

Die Verwaltung sieht in der Reduktion der Lärmemissionen eine weitere Möglichkeit zur Verbesserung der Lebensqualität in der Thiedestraße. Daher soll diese zwischen Berkenbuschstraße und Rüningenstraße bereits 2022 einen neuen lärm mindernden Asphaltbelag erhalten. Nach der Fertigstellung des BAB Kreuz Süd erfolgt dies analog 2024/2025 auch in dem Abschnitt von der Berkenbuschstraße bis zur Westerbergstraße.

Eine weitere Optimierung der Lebensqualität an der Thiedestraße wäre nur mit einer kompletten Umplanung und grundhaften Sanierung, welche straßenausbaubeitragspflichtig ist, möglich. Es ist mit Investitionskosten in einer Größenordnung von ca. 10 Mio. Euro zu rechnen, die weder im Haushalt noch im IP abgebildet sind. Eine Planung kann daher derzeit nicht in Aussicht gestellt werden.

Leuer

Anlage/n:

keine

Betreff:

Ergänzung der Beschilderung zur Geschwindigkeitsbegrenzung in der Kurve Rüningenstraße in Richtung Geitelde

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

25.11.2021

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

25.11.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates vom 17.06.2021:

Der Stadtbezirksrat Rüningen beantragt, das Verkehrszeichen 274-50 (Höchstgeschwindigkeit 50 km/h), welches zur Begrenzung der Durchfahrtsgeschwindigkeit der Kurve im Verlauf der Rüningenstraße in Richtung Geitelde ein kleines Stück östlich der Autobahnstraße aufgestellt wurde, um das Verkehrszeichen 103-10 (Linkskurve) zu ergänzen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hat die Verkehrszeichen für den in Rede stehenden Bereich für beide Fahrtrichtungen überprüft.

In Fahrtrichtung Geitelde beträgt, im Anschluss an die Ortsausgangstafel Rüningen, die zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h bis zum Kurvenbereich am Geitelder Wald, da auf Höhe der Autobahnbrücke der Radverkehr über die Fahrbahn hinweg queren muss, um auf den benutzungspflichtigen Radweg zu gelangen.

Für den Kurvenbereich gilt eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h i. V. m. dem Gefahrenzeichen 103-10 (Kurve links).

Im Anschluss an die Kurve wird, für den geradlinigen Verlauf der Rüningenstraße bis zum Ortseingang Geitelde, die außerhalb von geschlossenen Ortschaften zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h mittels Verkehrszeichen angezeigt.

Die Verwaltung hat diese Geschwindigkeitsabfolge nochmals geprüft und hält die separate Ausweisung einer Geschwindigkeitsbeschränkung für den Kurvenbereich für einen Abschnitt von rund 170 m bis zur Geschwindigkeitsbeschränkung von 100 km/h für entbehrlich. Aus Gründen der Vereinfachung wird die Geschwindigkeitsbeschränkung von 60 km/h für den Kurvenbereich entfernt. Im Anschluss an die Ortsausgangstafel Rüningen – in Fahrtrichtung Geitelde – beträgt dann, bis nach dem Verlassen des Kurvenbereiches am Geitelder Wald, die zulässige Höchstgeschwindigkeit durchgehend einheitlich 50 km/h. Anschließend wird diese durch das Verkehrszeichen 274-100 aufgehoben und beträgt bis zum Ortseingang Geitelde 100 km/h.

Für die Gegenrichtung wird aus Gründen der Vereinheitlichung des Streckenabschnittes, vor dem Kurvenbereich bis zum Ortseingang Rüningen, ebenfalls 50 km/h durchgängig angeordnet.

Die Zahl der Verkehrszeichen wird durch diese Maßnahme reduziert.

Leuer

Anlage/n:
keine

Absender:

**Niels Salveter (BIBS) im Stadtbezirksrat
222**

TOP 7.1
21-17229
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Zustand der Radwege entlang der Thiedestraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.11.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)

25.11.2021

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat bittet um einen Ortstermin mit der Verwaltung, um den Zustand der Radwege entlang der Thiedestraße in Augenschein zu nehmen und Maßnahmen zur Entschärfung der Situation einzuleiten.

Sachverhalt:

Der Zustand der Radwege entlang der Thiedestraße ist bedenklich. Am 11.10.2021 musste eine Radfahrerin aufgrund einer Pfütze, Höhe Hausnummer 47, ausweichen und rutschte an einer, durch die Pfütze verdeckten Kante, aus und verletzte sich schwer.

gez.

Niels Salveter

Anlagen:

Foto Radwegesituation Rüningen



Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 7.2

21-17248

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Aufstellung von Hinweisschildern Evolutionspfad Broitzem/Geitelde

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.11.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)

25.11.2021

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, Hinweisschilder zum Evolutionspfad zwischen Broitzem und Geitelde aufzustellen.

Sachverhalt:

Im Sommer 2021 wurde der Evolutionspfad zwischen den Orten Broitzem und Geitelde eingeweiht. Bisher finden sich keine Hinweisschilder zu diesem in den genannten Ortsteilen.

Die Verwaltung wird daher gebeten, entsprechende Hinweisschilder aufzustellen.

gez.

Sven Grabenhorst
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

keine

Betreff:

Umgestaltung Recyclingsammelplatz Buchfinkweg

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.11.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)

25.11.2021

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Umgestaltung des Recyclingsammelplatzes Buchfinkweg zu planen und mit den Betreibern umzusetzen.

Der jetzige Platz kann dann zu einer Grünfläche umgestaltet werden.

Sachverhalt:

Der Recyclingsammelplatz Buchfinkweg gegenüber der Hausnummer 44 ist vom Bürgersteig zurückgesetzt. Die Sammelstation wird südseitig von Hecken und nordseitig von Bäumen eingegrenzt. Durch diese zurückgesetzte Lage kommt es immer wieder zu illegalen bzw. nicht korrekten Entsorgungen.

Es wird vorgeschlagen, den Platz so umzugestalten, dass die Container direkt an die Straße hinter dem Gehweg aufgestellt werden.

gez.

Sven Grabenhorst
Fraktionsvorsitzender**Anlagen:**

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 7.4

21-17301

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Wechselnde Sitzungsorte im neuen Stadtbezirk Südwest

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.11.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)

25.11.2021

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat beschließt den regelmäßigen Wechsel der Sitzungsorte.

Sachverhalt:

Viele Einwohnerinnen und Einwohner besuchen unsere Bezirksratssitzungen. Um allen gerecht zu werden, beantragen wir die Bezirksratssitzungen rotierend in allen Ortsteilen (Broitzem, Rüningen, Timmerlah, Geitelde und Stiddien) stattfinden zu lassen.

gez.

Julia Kark

Anlage/n:

keine

Betreff:

Baumpflanzungen nach Sturmschäden in bezirklichen Grünanlagen des Stadtbezirks 222

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

22.11.2021

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)

Sitzungstermin

25.11.2021

Status

Ö

Beschluss:

Der Ersatzpflanzung der aufgrund von Starksturmereignissen verlorengegangenen Bäume der Jahre 2017 und 2018 in bezirklichen Grünanlagen des Stadtbezirks 222 wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Bäume weisen für Mensch und Umwelt außerordentlich vielfältige Wohlfahrtswirkungen auf. Sie dienen als Schattenspender, erhöhen die relative Luftfeuchte in der Stadt, haben positive Auswirkungen auf die Luftqualität durch Fixierung von CO₂, produzieren Sauerstoff, dienen als Feinstaubfilter und bieten eine wirksame Windbremse. Weiterhin können sie Lärm lindern und sich durch ihre Wasserspeicherfähigkeit positiv auf das Wassermanagement in der Stadt auswirken.

Zu erheblichen Baumausfällen führte im Oktober 2017 der schnellziehende schwere Sturm Xavier sowie das ebenfalls im Oktober 2017 darauffolgende Sturmtief Herwart und im Januar 2018 der Orkan Friederike. Diesen Stürmen fielen im gesamten Stadtgebiet über 1 000 Bäume zum Opfer.

Seit Herbst 2018 wurden im Stadtgebiet Braunschweigs bereits insgesamt 728 der betroffenen Bäume im Straßengrün und in den Grünanlagen ersetzt. Im Herbst 2021 bzw. Frühjahr 2022 sollen nun insgesamt weitere 152 Bäume im Stadtgebiet Braunschweig ersetzt werden.

Hierbei handelt es sich um diejenigen Bäume, die aufgrund ihres Standortes als besonders wertvoll für Klima und Stadtbild eingestuft wurden. Insbesondere im Bereich der Straßen erfüllen Bäume neben den genannten Wohlfahrtswirkungen wichtige gestalterische Aspekte. Hier wirken sie raumbildend, da sie der Länge und Breite einer Straße die Höhe hinzugeben und so, analog Straßengebäuden einer Straße, eine weitere Dimension geben. Weiterhin wirken sie verkehrslenkend und geben der Straßengestalt je nach Bepflanzung eine Form. Durch gezielte Pflanzung von Bäumen im Straßenbereich können bestehende städtebauliche Situationen betont, verändert oder von diesen abgelenkt werden. Um diese bestehenden gestalterischen Zielstellungen zu erneuern, beabsichtigt die Verwaltung, im Straßenraum die verloren gegangenen Bäume an identischer Stelle zu ersetzen. Grundsätzlich ist weitestgehend vorgesehen, die verloren gegangenen Bäume durch identische Arten zu ersetzen. Alle Nachpflanzungen werden mit einer anschließenden dreijährigen Entwicklungspflege ausgeführt. Im Stadtbezirk 212 ist für das Jahr 2021 die Nachpflanzung von neun Bäumen, die aufgrund der genannten Starksturmereignisse in bezirklichen Grünanlagen verloren gegangen sind, an folgenden Standorten geplant:

Stadtbezirk	Objekt-Name	Objektart	Anzahl Pflanzungen
Broitzem	Wanderweg Fuhsekanal	Grünanlage	9

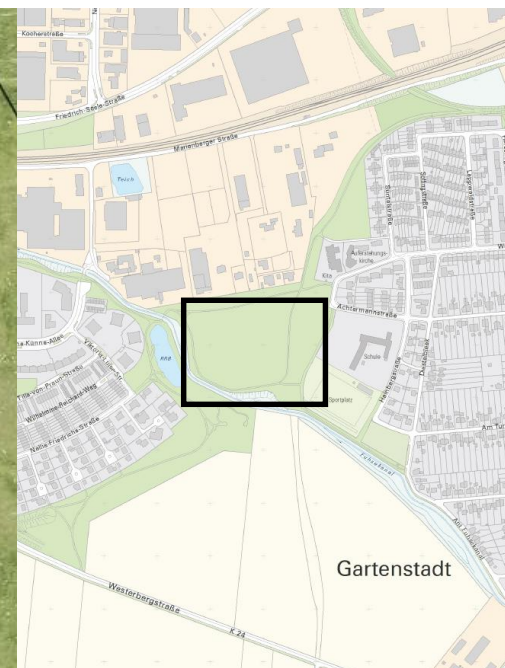
Finanzierung:

Haushaltsmittel für die Nachpflanzung der Bäume nach Sturmschäden stehen für das Haushaltsjahr 2021 auf dem Projekt 5S. 670036 in ausreichender Höhe zur Verfügung. Pro Baum werden Kosten in Höhe von ca. 1.500 € zzgl. Mehrwertsteuer inkl. der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege kalkuliert. Insgesamt werden demnach ca. 16.065 € für den Ersatz der Sturmschäden in bezirklichen Grünanlagen des Stadtbezirkes 222 im Haushaltsjahr 2021 aufgewendet.

Herlitschke

Anlage/n:

Ersatzpflanzung nach Sturmschäden



<i>Betreff:</i> Nutzungsüberlassung Gemeinschaftshaus Broitzem
--

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat I 0103 Referat Bezirksgeschäftsstellen	<i>Datum:</i> 19.11.2021
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)	<i>Sitzungstermin</i> 25.11.2021	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

Beschluss:

Dem Antrag von Frau Hackbart, das Erdgeschoss im Gemeinschaftshaus Broitzem zur Durchführung von Sportkursen für Mütter mit Babys jeden Donnerstag von 9 Uhr bis 10:30 Uhr und bei Bedarf auch von 10:30 Uhr bis 12 Uhr ab dem 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 dauerhaft zu nutzen, wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Nutzungsvereinbarung zu treffen.

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 29. Oktober 2021 hat Frau Hackbart die Nutzung des Gemeinschaftshauses donnerstags von 9 Uhr bis 10:30 Uhr für Sportkurse für Mamas mit Babys im Alter von 3 bis 12 Monaten beantragt. Je nach Nachfrage soll auch ein Sportkurs von 10:30 Uhr bis 12 Uhr stattfinden.

Der beantragte Nutzungszeitraum steht nach dem aktuellen Belegungsplan des Gemeinschaftshauses zur freien Verfügung.

Es wird von einer überbezirklichen Dauernutzung ausgegangen, daher wird die Nutzung bis zum Ende des Jahres 2022 befristet.

Angemessen erscheint die Festsetzung eines Entgeltes nach dem Entgelttarif für die Gemeinschaftshäuser in Höhe von 5 € pro Stunde analog dem Stundentarif für Vereine bzw. anderen Organisationen/Gruppen.

Im Mietvertrag soll vereinbart werden, dass den Sitzungen des Stadtbezirksrates Südwest und den Veranstaltungen mit allgemeinen Charakter (z.B. das jährliche Treffen aller Vereine aus Broitzem oder Vorträge der Heimatpfleger/innen) Vorrang gegenüber ihren eigenen Veranstaltungen eingeräumt wird.

Gem. § 93 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes i.V.m. § 16 Abs. 1 Nr. 2 der Hauptsatzung und § 2 Abs. 2 der Miet- und Benutzungsordnung für das Gemeinschaftshaus Broitzem entscheidet über Dauernutzungen bezirklicher Einrichtungen der Stadtbezirksrat in eigener Zuständigkeit.

Kügler

Anlage/n:

Antrag von Frau Hackbart vom 29.10.2021
Belegungsplan Gemeinschaftshaus Broitzem

Antragsteller:

29.10.21

Datum

Marianne HackbartSollingsstraße 3438122 Braunschweig

Stadt Braunschweig
 Fachbereich Zentrale Steuerung
 Bezirksgeschäftsstelle West
 Kleine Grubestraße 3
 38122 Braunschweig

Stadt Braunschweig	
Fachbereich Zentrale Steuerung	
- Bezirksgeschäftsstelle West -	
Eing.:	- 4. NOV. 2021
Gesch.-Z.:	0703.40 Nr.
.....Anlagen	

Antrag an den Stadtbezirksrat Südwest bezüglich einer Nutzung des Gemeinschaftshauses Broitzem

Sehr geehrte Mitglieder des Stadtbezirksrats Südwest,

hiermit beantrage ich die Nutzung des Gemeinschaftshauses Broitzem für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 nach § 2 Absatz 2 der Miet- und Benutzungsordnung. Im Gemeinschaftshaus möchte ich folgende Räume nutzen.

☐ Obergeschoss

☐ Küche

☒ Erdgeschoss

☐ Küche

Nutzungstag: Donnerstag

Nutzungszweck: Sportkurs für Mamas mit Baby

Nutzungszeit: 9:00 Uhr – 10:30 Uhr / 10:30 Uhr – 12:00 Uhr

Ich bitte um eine wohlwollende Entscheidung über meinen Antrag.

Mit freundlichen Grüßen


 Unterschrift

Sehr geehrte Damen und Herren,

TOP 12

ich beantrage die Raumnutzung des Gemeinschaftshauses in Bönzern.

Ich möchte Sportkurse für Mamas mit Babys im Alter von 3-12 Monaten anbieten.


Vorteile für die Teilnehmer sind dabei:

- Qualitative Zeit und Spaß mit dem Baby
- Kräftigung der Problemzonen
- Unterstützung der Rückbildung
- Spielideen und Lieder für die Babys, die mit eingebunden werden
- Austausch mit anderen Mamas

Das Training wird durchgeführt nach dem Konzept von „fildankbaby“ und wird von Hebammen und Sportwissenschaftlern unterstützt.

Die Kurse werden zunächst Donnerstags um 9:00 stattfinden und sollen je nach Nachfrage evtl. auch um 10:30 Uhr stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen

Mananne 

Belegungsplan Gemeinschaftshaus Broitzem

Wochentag	O b e r g e s c h o s s (Kaminraum/beide Clubräume)	Bücherei	E r d g e s c h o s s (Clubraum/Saal)
Montag			17:30 – 20:00 SHG Prostatakrebs Brschw. (jeden 2. Montag im Monat) 18:00 – 20:00 Fr. Chotjaturat – Zumba-Kurse (jeden 2. Montag im Monat 20:00 – 21:00)
Dienstag	10:00 – 12:00 Kita Broitzem		09:00 – 10:30 Kita Broitzem 10:30 – 11:30 Seniorengymnastikgruppe „Die knackigen Hüpfer“ 14:30 – 15:30 Tanz-AG der Schuki Broitzem 17:00 – 18:00 Gymnastikgruppe „Magy“ 18:00 – 22:00 AfD-Kreisverb. BS (14-tägig)
Mittwoch	10:00 – 12:00 Kita Broitzem 18:00 – 22:00 AfD-Kreisverb. Braunschweig		13:00 – 18:00 Seniorenkreis Broitzem
Donnerstag	10:00 – 14:00 Kita Broitzem 19:30 – 21:30 Chorgem. MGV Broitzem/Post- männerchor/Braunschweiger Männergesangverein	16:00 – 18:00 Büchereistunden	12:30 – 14:30 Musische Frühförderung IKM 18:00 – 20:00 DRK-Ortsverein BroiTiWe
Freitag	09:30 – 11:00 Kita Broitzem		09:00 – 11:00 Kita Broitzem

Betreff:

Parken von Sattelzügen auf der Thiedestraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.11.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)

25.11.2021

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, Maßnahmen umzusetzen, die das Parken auf der Thiedestraße (Höhe Supermarkt) durch LKW verhindern.

Sachverhalt:

Auf der Thiedestraße ist seit einiger Zeit ein Durchfahrverbot für LKW ab der Berkenbuschstraße Richtung Süden eingerichtet. Nicht jeder Verkehrsteilnehmer beachtet die Durchfahrtsverbotzeichen. Ggf sind diese nicht deutlich genug für alle Verkehrsteilnehmer zu erkennen.

Daher nutzt der Lastverkehr weiterhin die Thiedestraße, um das Gewerbegebiet Rüningen Süd bzw. den Autobahnzubringer zu erreichen.

Unabhängig davon, dass ein LKW dort nicht durchfahren dürfte, stellen sich zeitweise zwei LKW in die Parkbucht zwischen dem Supermarkt und der Tankstelle um ggf. Einkäufe oder ähnliches zu erledigen.

Diese Parkbucht ist mit knapp 30 m viel zu kurz um zwei LKW mit Anhänger oder Auflieger aufzunehmen. Dadurch kommt es zu gefährlichen Verkehrssituationen, die es zu vermeiden gilt.

gez.

Sven Grabenhorst
Fraktionsvorsitzender**Anlagen:**

keine

Betreff:

**Verkehrsberuhigung der Fußgänger/Radwege zwischen
Buchfinkweg und Starenweg**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.11.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

25.11.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Zwischen den Straßen Starenweg und Buchfinkweg sind mehrere Wege, welche als Fuß/Radweg gekennzeichnet sind. Diese sind von der Südseite (Wendehammer Starenweg) zum Befahren für Anlieferung und Abholung freigegeben.

Das Thema Verkehrsberuhigung in diesem Bereich wurde in den letzten Jahren mehrfach an den Bezirksrat herangetragen. Es wurden bereits zwei Ortstermine durchgeführt.

Bei dem letzten Termin wurde die Möglichkeit besprochen, Sperrpfosten in den Wegen zu installieren und somit eine Durchfahrt zu verhindern. Im Nachgang des Ortstermins kamen Bedenken auf, dass evtl. rückwärts fahrende Lieferfahrzeuge eine größere Gefahr darstellen könnten. Zusätzlich haben Anlieger ihr Missfallen über die Aufstellung von Sperrpfosten zum Ausdruck gebracht. Desweiteren kann das tatsächliche Verkehrsaufkommen nicht verlässlich eingeschätzt werden.

Dass in dem genannten Bereich eine Verkehrsberuhigung/Reduzierung der Geschwindigkeit durchgeführt werden muss ist unstrittig.

Daher fragen wir an:

1. Inwieweit kann eine verdeckte Verkehrszählung durchgeführt werden, um eine Einschätzung des Verkehrsaufkommens zu erhalten?

2. Welche anderen Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung sind durchführbar? Stichworte: Krefelder/Berliner Kissen, Bremsschwellen oder wechselseitig aufgestellte Leitbaken (VZ 605-10).

gez.

Sven Grabenhorst

Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 15.2

21-17317

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Rodelberg am Fernsehturm in Broitzem

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.11.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

25.11.2021

Status

Ö

Am Fernmeldeturm wurde im Frühjahr 2017 zugunsten des Baugebietes "Am Meerberg" in Leiferde eine Ausgleichsfläche geschaffen. Am 07.03.17 habe ich während der Anlegephase angemerkt, dass der "Broitzemer Rodelberg" erhalten bleiben soll. In der Antwort vom 08.03.17 des FB 61 hieß es: "...In der Planung ist die Vorgabe des SBR 223 zur Thematik "Rodeln" berücksichtigt..."

In diesem Jahr wurde die Fläche noch nicht gemäht und der Bewuchs steht über einen halben Meter hoch. So kann die Fläche nicht zum Rodeln genutzt werden, wenn nicht noch vor Wintereinbruch gemäht wird.

Wann wird die Fläche gemäht?

gez.

Nicole Bratschke

Anlagen:

keine

Betreff:

Rodelberg am Fernsehturm in Broitzem

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

23.11.2021

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

25.11.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.11.2021 (21-17317) wird wie folgt Stellung genommen:

Die städtische Fläche am Fernsehturm, die sich östlich der Ausgleichsfläche befindet und im Winter als Rodelhang genutzt wird, wurde am 19.11.2021 gemäht.

Loose

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 15.3

21-17250

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Sanierung der Sporthalle Timmerlah

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.11.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

25.11.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Die dringend notwendige Sanierung der Sporthalle in Timmerlah ist für 2022 eingeplant.

Wir fragen daher an:

1. Welche konkreten Maßnahmen sind neben der Deckensanierung noch geplant?
2. Wir weisen darauf hin, dass die Fenster der südlichen Seite Mängel aufweisen und fragen an, ob diese im Zuge der geplanten Sanierung der Decke mit erneuert werden?

gez.

Sven Grabenhorst
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

keine

Betreff:

Sanierung der Sporthalle Timmerlah

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
0650 Referat Hochbau

Datum:

17.11.2021

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

25.11.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

1. Welche konkreten Maßnahmen sind neben der Deckensanierung noch geplant?

- Abgehängte Decke wird ersetzt durch eine Heizstrahlpaneeldecke mit integrierter LED-Beleuchtung

- Umverlegung der Regenfallrohre aus dem Gebäude nach außen und damit verbundene Dacharbeiten

- Der Prallschutz wird erneuert

2. Wir weisen darauf hin, dass die Fenster der südlichen Seite Mängel aufweisen und fragen an, ob diese im Zuge der geplanten Sanierung der Decke mit erneuert werden?

Die Fassade muss in Augenschein genommen werden, ein Ergebnis hinsichtlich der Kosten und Termine liegt zurzeit noch nicht vor.

Herlitschke

Anlage/n:

keine

Betreff:

Baumaßnahmen Thiedestraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.11.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

25.11.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Fuß- und Radwege entlang der Thiedestraße sind abgängig. Teilweise ist es durch den Zustand schon zu Unfällen gekommen. Personen, die auf Gehwegen angewiesen sind, haben auf Grund der Neigung an manchen Stellen Probleme dort vernünftig zu gehen.

Durch die Nachfrage einer Bürgerin konnten wir in Erfahrung bringen, dass in 2022 an der Thiedestraße Sanierungsarbeiten vorgenommen werden sollen.

1. Welchen Zeitraum umfassen diese Maßnahmen?

2. Welche Arbeiten sind eingeplant?

3. Sind bei den Arbeiten weitere Maßnahmen geplant, um die Thiedestraße für den Durchgangsverkehr unattraktiv zu machen?

gez.

Sven Grabenhorst
Fraktionsvorsitzender**Anlagen:**

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 15.5

21-17253

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Geräteschuppen und Außenanlagen KITA Landeshuter Weg

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.11.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

25.11.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Vor ca. 2 Jahren wurde der Geräteschuppen auf dem Grundstück der KITA Landeshuter Weg auf Grund des schlechten Zustandes zurückgebaut. Seit dem lagern die Outdoor Spielgeräte auf dem Grundstück ungeschützt in Gitterboxen.

Wir fragen daher an:

1. Wann wird der vom Träger beantragte Geräteschuppen aufgestellt?
2. Wann ist eine Reinigung bzw. Auffüllung des Spielsandes im Außenbereich vorgesehen?

gez.

Sven Grabenhorst
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

keine

Betreff:

Geräteschuppen und Außenanlagen KITA Landeshuter Weg

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

23.11.2021

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

25.11.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.11.2021 (21-17253) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1.:

Der beantragte Geräteschuppen befindet sich derzeit in Ausschreibung. Die Aufstellung ist für das erste Quartal 2022 geplant und erfolgt durch den Fachbereich Hochbau und Gebäudemangement in Abstimmung mit dem Fachbereich Stadtgrün und Sport.

Zu Frage 2.:

Für den regelmäßigen Sandtausch bzw. die Sandreinigung in städtischen Einrichtungen und auf Spielplätzen wurden im Teilhaushalt des Fachbereichs Stadtgrün und Sport 2021 und 2022 entsprechende Mittel eingestellt. Aufgrund aktuell nicht verfügbarer Personalressourcen konnte bisher keine Ausschreibung für den Sandtausch bzw. die Sandreinigung durchgeführt werden.

Loose

Anlage/n:

keine

Absender:

Nico-Alexander Greßmann (PIRATEN)
im Stadtbezirksrat 224

TOP 15.6
21-16221
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Zustand der Radwege im Bereich der Thiedestraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

05.06.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (zur Beantwortung)

17.06.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Fahrradverkehr ist für viele ein wichtiger Teil Ihrer Mobilität, daher sind gut ausgebaute und gepflegte Radwege wichtig für die Sicherheit von Radfahrenden.

Die Radwege im Verlauf der Thiedestraße sind beidseitig an ein Reihe von Stellen in einen schlechten Zustand. Dies kann für Fahrradfahrer, insbesondere im Dunklen oder bei schlechten Wetterverhältnissen eine Gefahr darstellen.

Besonders aufgefallen sind hier Stellen an folgenden Punkten:

Höhe Thiedestraße 11 auf beiden Seiten

Höhe Thiedestraße 22 westliche Seite

Höhe Thiedestraße 26 (GHS Rünigen) westliche Seite

Höhe Thiedestraße 41 östliche Seite

Diese stellen allerdings nur einen Teil der Bereiche dar, auch an anderen Stellen gibt es Beschädigungen.

Frage 1:

Sind diese Zustände bekannt?

Frage 2:

Wenn ja, gibt es Planungen und dazugehörige Zeitpläne diese Mängel zu beheben?

gez.

Nico-Alexander Greßmann

Anlagen:

keine





Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 224

TOP 15.7

21-16261

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Geschwindigkeitsanzeigetafel

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.06.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (zur Beantwortung)

17.06.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Rüniger Ortsdurchfahrt ist stark vom Durchgangsverkehr frequentiert. Häufig wird von Bürgern die erhöhte Geschwindigkeit des Verkehrs angemerkt.

Um dem entgegenzuwirken, ist eine Geschwindigkeitsanzeigetafel ein gutes Instrument.

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, welche Möglichkeiten zur Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel bestehen.

gez.

Oliver Schatta

Anlage/n:

keine